

## Seminar 2026/27: Vorstellung der Rahmenthemen

Nr. 11	Titel des Rahmenthemas: <b>Soziologische Perspektiven in dein Leben.</b>	
Lehrkräfte:	<b>Sabine Ruetz, Vera Hugger</b>	Fach: Soziologie

### Kurzbeschreibung:

Wir werden ständig von anderen Menschen beeinflusst. Wir lieben, lachen, weinen, warten, hoffen, passen uns an. Schweigen. Gehen früher nach Hause. Sind dabei. Sind nicht dabei.

Wir leben in sozialen Gruppen. Wie fühlt sich das an?

Warum werden wir von anderen Menschen so stark beeinflusst? Und wie funktioniert das genau? Warum unterwirft man sich manchen Leuten, anderen aber nicht?

Warum werden immer wieder Menschen ausgegrenzt? Und wie funktioniert das?



Wieso passen Menschen ihre Konsumententscheidungen und Meinungen an die von anderen an? Wie funktionieren Freundeskreise, Subkulturen, Bubbles/Blasen, Szenen?

Welche Auswirkungen haben Merkmale der Identität wie Geschlecht, Herkunft, Wohnort, Aussehen, Sprache, Alter, sexuelle Identität?

Wer hat welche Werte? Wer hat Macht? Wer legt überhaupt fest, was „verboten“ ist?

Warum gibt es Schichten und Klassen in der Gesellschaft? Und kann man sie überwinden oder durchwandern?

**Falls Sie solche Fragen interessant finden und auf wissenschaftlich fundierte Art und Weise Antworten auf IHRE Fragen herausfinden möchten, dann sind Sie in unserem Soziologieseminar richtig. Bei uns können Sie die Soziologie verwenden, um in Ihr eigenes Leben, Ihre Lebensumgebung hineinzuschauen und Antworten auf Ihre eigenen Fragen zum sozialen Verhalten der Menschen zu finden.**

**In unserem Seminar werden Sie eine konkrete, soziologische Forschungsarbeit durchführen und dokumentieren. Dabei werden Sie folgende Techniken zur Verfügung haben: Studium der Fachliteratur, Umfrage und Interview, Experiment/Versuch (Selbstversuch, teilnehmende Beobachtung; auch partizipative Ansätze sind möglich, bei denen das Objekt der Forschung die Forschungsvorgänge selbst mit plant.).**

### Beispiele für Themen:

1. Ikkimel, Miss Bashful: Werte und Normen eines neuen Feminismus
2. Die Wahl von Abuzar Erdogan zum Oberbürgermeister: eine soziologische Analyse.
3. Was macht Doom-Scrolling mit unserem Sozialverhalten – oder ist es Teil davon?
4. Metakognitives Training als Mittel gegen die Polarisierung (nach Moritz Steffen)
5. WIR und DIE: Anwendung von *Theorien über Etablierte und Außenseiter* auf

6. z.B. ... Mikroaggressionen/ Ausgrenzungserlebnisse in unserem Alltag./ ...die Erfolge des rechten Extremismus.../ ...die Geschichte von West- und Ostdeutschland seit 1990...
7. *„Du hörst, was du bist?“ – Der Einfluss von Musikgeschmack auf Zugehörigkeit und soziale Abgrenzung.* Soziologische Leitfrage: Wie beeinflusst Musikgeschmack die Bildung von Freundesgruppen, Identität und Vorurteilen gegenüber anderen
8. *„Wie Filme unsere Vorstellungen von Geschlecht und Erfolg prägen“.* Soziologische Leitfrage: Wie beeinflussen Filme und Serien die Vorstellungen von Geschlechterrollen, Beziehungen und Lebenszielen?
9. *„Likes, Trends und Anpassung – Wie soziale Medien das Verhalten beeinflussen“.* Soziologische Leitfrage: Wie erzeugen soziale Medien sozialen Druck und beeinflussen Meinungen, Konsum und Selbstbild?
10. *„Der Hund als sozialer Türöffner?“ – Wie Haustiere soziale Kontakte beeinflussen.* Soziologische Leitfrage: Fördern Haustiere soziale Interaktionen und Zugehörigkeit zwischen Menschen?

**Sonstige Hinweise:** Schülerinnen und Schüler aller Ausbildungsrichtungen sind in diesem Seminar willkommen. Die persönliche Betreuung kann auch in englischer Sprache erfolgen.

**Kontakt:** *vorzugsweise via Microsoft Teams*